

	<p>Objekt: Kompaß, spätes 18. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK rosa 23</p>
--	--

Beschreibung

Im 16. Jahrhundert wurde der Kompass in die Schifffahrt eingeführt und diente der Navigation auf See. Dieser kleine Kompass besteht aus einem runden Messinggehäuse, in das eine Skalenplatte aus Silber und eine Kompassnadel aus gebläutem Stahl eingesetzt ist. Die Skalenplatte zeigt mit den lateinischen Abkürzungen "SEP.", "OC.", "MER." und "OR." die vier Himmelsrichtungen Septentriones (Norden), Occidens (Westen), Meridies (Süden) und Oriens (Osten) an. Am Rand des Messinggehäuses sind drei Montierungslöcher zur Befestigung auf einem Instrument zu sehen. Zu welchem Instrument der Kompass ursprünglich gehörte, ist nicht bekannt.

[Irmgard Müsch / Julia Bischoff]

Grunddaten

Material/Technik:

Messing

Maße:

Höhe: 0,9 cm, Durchmesser: 5,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1780-1800
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kompass
- Messgerät
- Navigation
- Vermessung
- Windrose
- Wissenschaftliches Instrument